



Amt für Bevölkerungsschutz,  
Sport und Militär  
Care Team Kanton Bern

Papiermühlestrasse 17v  
3000 Bern 22  
+41 31 636 05 80  
careteam@be.ch  
www.be.ch/careteam

Unsere Referenz: 2019.POMBSM.3480

28. Februar 2024

## **Jahres- und Tätigkeitsbericht 2023 Care Team Kanton Bern (CTKB)**

*«Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.»* Demokrit (griechischer Philosoph, 459-371 v. Chr.)

Motto 2023 des Amtes für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär

*«Tragt einer des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.»* Zürcher Bibel, Galater 6:2

### **I. Unser Auftrag**

Von Glück im Rahmen der Einsätze des Care Teams zu sprechen, ist ein Wagnis, denn deren Anlass ist immer ein Unglück und bedeuten Angst und Leid für die Betroffenen. Jedoch ist es das Ziel, dass sich Hoffnung und Gesundheit wieder für sie einstellen, und dass das Leben danach an das Glück von vorher anschliessen wird. Die Mitglieder des Care Teams tragen diese Hoffnung in die Einsätze hinein, sie ist der Leitstern, das vielbeschworene Licht am Ende des Tunnels. Gleichzeitig ist es auch der Motor und der Rückenwind, der sie bewegt und befähigt, sich diesen schweren Situationen auszusetzen, in der Tiefe des Unglücks zu begleiten und die Betroffenen beim Lösungen suchen zu unterstützen.

Das Gesetz Christi ist hier in diesem Sinn als Lebenseinstellung zu verstehen. Es fördert den Ausdruck der Liebe zu den Menschen. Es zu Erfüllen bedeutet, mit einer Haltung der Liebe und der Solidarität einander zu begegnen und die Last, die das Leben dem Mitmenschen auferlegt, mitzutragen. In einer solchen Begleitung kann der Menschen gesundbleiben und mit dieser Hoffnung leisten wir unsere Einsätze.

Die Zusammenarbeit mit den Partnern der Ereignisbewältigung ist geprägt von gegenseitigem Respekt und dem Willen zur Zusammenarbeit. So können die Betreuungen oft zu einem Ziel und Abschluss geführt werden und somit kann der regierungsrätliche Auftrag erfüllt werden, die Menschen im Ereignisfall psychologisch und seelsorgerlich zu unterstützen.

### **II. Einsatzzahlen und Bestand im 2023**

Im Jahr 2023 hat das CTKB als Milizorganisation bei 397 Ereignissen 655 Einsätze geleistet. 85% der Einsätze standen mit einem Todesfall im Zusammenhang.

Bei 44% der Einsätze ging es um allgemeine oder medizinische Nofälle und um Einsätze nach einer Reanimation. Bei 22% der Einsätze intervenierte das CTKB nach einem Suizid und bei 19% nach einem Unfall (Verkehrs-, Freizeit-, Arbeitsunfall). In 175 Einsätzen waren Kinder betroffen. Nach 17 Ereignissen im Kanton Jura rückten insgesamt 27 Mitglieder des CTKB aus.

8% der Einsätze (51) wurden in der Stadt Bern geleistet, 7% in der Stadt Biel (48), 4% in der Stadt Thun (24).

Im Jahr 2023 wurden insgesamt etwa 1600 Betreuungsstunden geleistet und rund 3800 Personen betreut. Gut die Hälfte der Betreuungen dauerten zwischen einer und drei Stunden, 37% der Betreuungen dauerten länger als drei Stunden.

Das CTKB konnte sich auch in diesem Jahr auf ein motiviertes Team stützen, das Ende 2023 folgendermassen aussah:

Total Mitglieder CTKB	166:	117 Frauen,	49 Männer
Einsatzleitende	12:	7 Frauen,	5 Männer
Care Profis (Fachpersonen der psychologischen Nothilfe)	40:	26 Frauen,	14 Männer
Care Profis in Ausbildung	6:	6 Frauen,	
Care Givers plus	23:	16 Frauen,	7 Männer
Care Givers	76:	58 Frauen,	18 Männer
Care Givers in Ausbildung	9:	4 Frauen,	5 Männer

Sieben Mitglieder sind im Kanton Jura wohnhaft.

### **III. Geschäftsstelle und Einsatzleiterteam des Care Teams Kanton Bern**

In der Geschäftsstelle kam es zu personellen Veränderungen, indem Helen Walker auf Ende November 2023 gekündigt hat. Sie war seit 1. Mai 2017 im BSM tätig. Wir danken ihr für ihre Arbeit für das Care Team und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute, viel Freude und Erfolg. Sie engagiert sich weiterhin im Care Team als Care Profi.

Auch im Team der Einsatzleitenden kam es im vergangenen Jahr zu Wechseln: Ende November trat Helen Walker als Einsatzleiterin zurück, und Ende Dezember trat Alexandra Baldomir aus dem Care Team aus. Alexandra war seit 2016 im EL-Team. Wir danken sehr herzlich für ihr Engagement und wünschen alles Gute für die neuen Aufgaben und Abenteuer, die auf die beiden warten.

Im August konnten wir Marion Sauthier im EL-Team willkommen heissen und Pascal Ramelet trat auf den 1. November ins EL-Team ein. Wir wünschen beiden Befriedigung und Begeisterung in dieser Aufgabe. Das EL-Team traf sich zu vier regulären Sitzungen. Die Retraite fand in Worb statt.

### **IV. Fachstelle Rekrutierung und Ausbildung**

Im Jahr 2023 konnten acht Care Profis und zwölf Care Givers ihr Zertifikat für die abgeschlossene Ausbildung von Regierungsrat Philippe Müller entgegennehmen.

Wir rekrutierten in Sumiswald sieben Care Profis und elf Care Givers für das Care Team und konnten zwei Armeeseelsorgende für die Ausbildung gewinnen. Seit Juli 2023 können Armeeseelsorgende im Rahmen ihres militärischen Dienstes Einsätze im Care Team Kanton Bern leisten als Gastdienst im kantonalen Zivilschutz.

Im November 2023 konnten sechs Care Profis und neun Care Givers die theoretische Ausbildung abschliessen; sie werden im Jahr 2024 ihre erste Dienstwoche leisten. Eine Übung «Fast Bus» sowie der Blaulichttag wurden erfolgreich durchgeführt.

### **V. Fachstelle Weiterbildung und Entwicklung**

Die Fachtagung, der obligatorische Weiterbildungstag für alle Mitglieder des Care Teams, fand dieses Jahr im Berner Jura im CIP in Tramelan statt. Es ging um zentrale Themen, die die Zusammenarbeit während der Einsätze betreffen: die Zusammenarbeit mit den Bestattern, dem psychologischen Dienst der KAPO, den Staatsanwälten und der Staatsanwaltschaft. Die Präsentation und Analyse von Einsätzen ermöglichte eine neue Sicht auf einige wichtige Einsätze.

Anfang Mai, in der Nacht vom 3. auf den 5. Mai 2023, wurde eine Grossübung auf der Autobahn um Thun herum durchgeführt. Mehr als 600 Personen waren im Einsatz und trugen zum Erfolg der Übung bei, die ein Grossereignis simulierte. 120 Figuranten, von denen etwa 40 vom Care Team gestellt wurden, wurden auf alle beteiligten Fahrzeuge verteilt. Das Care Team war im Gesamten mit fast 80 Mitgliedern beteiligt. Am frühen Abend erzeugte der fiktive Flugzeugabsturz drei Schadensplätze, die von einem rückwärtigen KP mit Bereichsleitern (Polizei, Rettungsdienste, Feuerwehr, Care Team und Zivilschutz) auf übergeordneter Ebene koordiniert werden mussten. Vor Ort spielte sich das Geschehen auf der Autobahn selbst mit einer grossen Massenkarambolage, auf einem benachbarten Fussballplatz bei einer Sportveranstaltung und auf einer Brücke über die Autobahn ab. Bisher war ein solches Szenario im Kanton Bern noch nie in voller Grösse mit Statisten geübt worden. Diese Premiere stellte jede Organisation vor neue Herausforderungen, um das Ereignis mit den drei betroffenen Plätzen zu bewältigen. Für das Care Team war es eine Herausforderung, in kürzester Zeit ein Betreuungszentrum für die Betroffenen einzurichten, die mit Bravour gemeistert wurde.

Im Juni und November fand die Weiterbildung «SAFER» in der Berner Kaserne statt. Fast 40 Mitglieder nahmen an diesen besonderen Tagen teil, die es ihnen ermöglichten, ihr Verständnis des SAFER-Modells und ihre Kommunikationswerkzeuge in Krisensituationen weiter zu entwickeln. Ein theoretischer Input und Rollenspiele mit Schauspielern ermöglichten den Mitgliedern, in komplexe und emotional aufgeladene Interventionssituationen einzutauchen. Das Feedback der Teilnehmenden und der Einsatzleitenden war sehr positiv.

Im November wurde bei einer Übung am Flughafen Belp die Zusammenarbeit zwischen den Einsatzkräften geübt, nachdem ein Flugzeug vor dem Start in Brand geraten war. Und bei Fast Bus, der internen Übung mit Blaulichtpartnern, hatten die neuen Mitglieder des CTKB die Gelegenheit, die Organisation eines grösseren Einsatzes und die Betreuung von Personen nach einem Busunfall zu üben.

Im Laufe des Jahres 2023 hatten die Mitglieder des CTKB sechsmal die Gelegenheit, eine Intervision, die in verschiedenen Regionen des Kantons Bern stattfand, zu besuchen. Nach wie vor kommen Mitglieder am Ende ihrer Ausbildung in eine Supervision und analysieren ihren Ausbildungsweg und ihre ersten Interventionen. Im geschützten und wohlwollenden Rahmen der Supervision entwickeln sie so ihre Fähigkeiten und Identität als Care Team Mitglied weiter.

## **VI. Fachstelle Planung und Einsatz**

Im Jahr 2023 konnte im Dienstplan fast immer eine Dreierbesetzung pro Dienst gewährleistet werden. Ebenfalls gut funktioniert hat das «Piquet Francophone», also der Bereitschaftsdienst, für den sich die französischsprachigen Mitglieder tageweise melden können, wenn kein Care Francophone im Dienst ist. Das Einschreiben für das Piquet Francophone wurde zum ersten Mal quartalsweise statt jährlich ausgeführt, was sich für die Mitglieder als planerisch einfacher herausstellte.

Was die Besuche von Aussenstandorten betrifft, lag der Fokus auf den Mitgliedern mit der Funktion Care Francophone des CTKB. Nach der schrittweisen Einführung in die kantonale Einsatzzentrale der Kantonspolizei in Biel (KEZ) im Jahr 2022, waren die Care Francophone im 2023 regelmässig bei der KEZ Biel zu Besuch. Die Mitglieder des Care Teams schätzten sowohl das eigene Büro Care bei der KEZ, als auch den Praktikumsort. Weiter war das Care Team auf dem Rettungsdienst des Hôpital du Jura regelmässiger präsent und konnte dort sehr gute Erfahrungen sammeln.

Ab Juli 2023 lancierte die Fachstelle Planung und Einsatz einen Fragebogen für die Mitglieder des CTKB. Die Mitglieder, die jeweils den Dienst abschliessen, beantworten in maximal zehn Minuten Fragen zum Ablauf ihres Dienstes. Bei der Auswertung ist insbesondere wichtig,

- wie zufrieden die Mitglieder mit den Standorten sind, von denen aus sie Dienst leisten,
- welche Erfahrungen sie bei den Rettungsdiensten und KEZ machen
- und inwiefern der Dienstablauf die Einsatzfähigkeit beeinträchtigt oder gefördert hat.

## VII. Dank

Allen, die das Care Team Kanton Bern unterstützen, sei herzlich gedankt – allen voran den Mitgliedern: den Care Givers, den Care Profis, den Einsatzleiterinnen und Einsatzleitern sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle.

Ein grosser Dank gebührt auch den Gremien, Institutionen und Organisationen, die finanziell und ideell zum Bestehen unserer Organisation beitragen, insbesondere der Trägerschaft des Care Teams Kanton Bern und den darin vertretenen politischen und kirchlichen Gremien sowie der Steuerungsgruppe des Care Teams Kanton Bern.

An dieser Stelle sei auch dem Vorsitzenden der Steuerungsgruppe, Olivier Andres, für sein Engagement für das Care Team Kanton Bern gedankt.

Und auch Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, die sich für die Arbeit des Care Teams Kanton Bern interessieren und diese unterstützen, ein herzliches Merci.



Irmela Moser  
Leiterin Care Team



Pierre-André Kuchen  
Stv. Leiter Care Team